

## 69. *Georges Berat – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement*

**1625 August 25 – September 3**

*Georges Berat aus Autigny wird der Hexerei verdächtigt. Trotz mehrfacher Befragung unter Folter streitet er sämtliche Anschuldigungen ab und wird in seine Pfarrei verbannt.*

5

*Georges Berat, d'Autigny, est suspecté de sorcellerie. Il est interrogé à plusieurs reprises, mais n'avoue rien. Il est condamné au bannissement dans sa paroisse.*

### 1. *Georges Berat – Anweisung / Instruction*

**1625 August 25**

Gfangner

10

Der alt man<sup>1</sup>, so mit krukken umbher geht und einer armen frouwen die böse geister yngeben hat, soll durch min heren des grichts für das erst mahl examiniert werden.

*Original: StAFR, Ratsmanual 176 (1625), S. 394.*

<sup>1</sup> Gemeint ist Georges Berat.

15

### 2. *Georges Berat – Verhör / Interrogatoire*

**1625 August 25 – 26**

Im Roßbey

augusti 1625<sup>1</sup>, judex h großweibel<sup>2</sup>

h Heinricher, h Brynißholtz

20

Rämi, Claudio<sup>a</sup> Haberkorn

Monthenach, Boßhard, Franz Haberkorn

<sup>b</sup>-Non solvit. <sup>b</sup> George Berrat von Ottenachen, alß er erfragt worden, uß waß ursach er gfänglichlich yngethan worden, hat anzeigt, er sye verdacht worden, einer frauwen von Pontouz die böse geister geben zehaben. Sye<sup>c</sup> aber dißfals gantz un-schuldig. Sye ime ouch nit in sinn khommen, sich der hexenry [!] anzenemmen. Sye <sup>d</sup>-ein zyt lang<sup>d</sup> wegen syner übelmöglichen von einem dorff zum anderen, dem almûßen nachgangen. Bittet umb verzychung.

25

*Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 9.*

<sup>a</sup> Korrektur überschrieben, ersetzt: Franz.

30

<sup>b</sup> Hinzufügung am linken Rand.

<sup>c</sup> Korrektur oberhalb der Zeile, ersetzt: Diß.

<sup>d</sup> Korrektur oberhalb der Zeile, ersetzt: bishar.

<sup>1</sup> Le jour n'est pas mentionné. Il s'agit du 25, éventuellement du 26. Voir SSRQ FR I/2/8 69-1.

<sup>2</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

35

**3. Georges Berat – Verhör / Interrogatoire**  
**1625 August 27**

Ibidem<sup>1</sup>

27 augusti 1625, judex h großweibel<sup>2</sup>

5 h Heinricher, h Brynißholtz  
Progin, Claudio Haberkorn  
Monthenach  
Weibel

10 <sup>a</sup>-Non solvit. <sup>-a</sup> Obgemelter Bera ward uff alle artiklen des examens erfragt, <sup>a</sup><sup>b</sup>ber  
durchuß abred.

*Original: StAFR, Thumrodel 12, S. 9.*

<sup>a</sup> *Hinzufügung am linken Rand.*

<sup>b</sup> *Korrektur überschrieben, ersetzt: d.*

<sup>1</sup> *Im Rosey.*

15 <sup>2</sup> *Gemeint ist Niklaus Meyer.*

**4. Georges Berat – Anweisung / Instruction**  
**1625 August 29**

Gfangner

20 George Bera, der hexerey verdacht unnd das examen wylouffig. Soll mit dem seil  
lär torturiert werden.

*Original: StAFR, Ratsmanual 176 (1625), S. 410.*

**5. Georges Berat – Verhör / Interrogatoire**  
**1625 August 30**

Im bösen thurn

25 30 augusti 1625, judex h großweibel<sup>1</sup>

h Heinricher, h Brynißholtz  
Rämi, Claudio Haberkorn  
Lanther  
Weibel

30 <sup>a</sup>-Non solvit. <sup>-a</sup> George Bera ward 3 mall mit dem lähren seill uffgezogen, aber  
nichts bekhennen wöllen.

*Original: StAFR, Thumrodel 12, S. 9.*

<sup>a</sup> *Hinzufügung am linken Rand.*

<sup>1</sup> *Gemeint ist Niklaus Meyer.*

## 6. Georges Berat – Anweisung / Instruction

1625 September 2

Min heren des grichts haben gwalt, den gefangnen, so mächtig verdacht, mit dem fäsli oder wie es ihnen gefallen wirdt, zu torturieren. Die warheit von ihme zu extorquieren.

5

*Original: StAFR, Ratsmanual 176 (1625), S. 416.*

## 7. Georges Berat – Verhör und Urteil / Interrogatoire et jugement

1625 September 2 – 3

Ibidem<sup>1</sup>

2 septembris 1625, judex h großweibel<sup>2</sup>

10

h Heinricher, h Brynißholtz

Progin, Ligritz, Rämi

Claudo Haberkorn

<sup>a</sup>-Non solvit.<sup>-a</sup> Idem Bera ward mit einer struben oder klemysen am schinbein torturiert, und abermalen nüt bekhennen wöllen.

15

<sup>b</sup>-Ward ußgelaßen mit condition, das er sich ußert syner parochian nit solle finden laßen<sup>3</sup>.<sup>-b</sup>

*Original: StAFR, Thurnrodel 12, S. 9.*

<sup>a</sup> Hinzufügung am linken Rand.

<sup>b</sup> Hinzufügung unterhalb der Zeile.

20

<sup>1</sup> Im bösen thurn.

<sup>2</sup> Gemeint ist Niklaus Meyer.

<sup>3</sup> Das Urteil wurde nachträglich eingetragen.

## 8. Georges Berat – Urteil / Jugement

1625 September 3

25

Gfangner

Der lahm man<sup>1</sup>, so nüt bekhennen will, sol usgelassen werden, und bim eydt nit us der parrochian ziechen.

*Original: StAFR, Ratsmanual 176 (1625), S. 419.*

<sup>1</sup> Gemeint ist Georges Berat.

30